



Kreativ-Beruf FloristIn - ein Beruf nah an den Menschen und der Natur mit vielen Facetten und gestalterischen Perspektiven !

Wer Lust an Gestaltung und kreativem Design hat, die Natur liebt sowie gerne mit Menschen arbeitet, für den ist der Beruf Florist/in ein echter Traumberuf. Floristen haben ebenso mit Menschen zu tun wie mit Blumen und Pflanzen. Das Spektrum der Floristik ist groß: vom kleinen Strauß bis hin zu großen Raumdekoration für private Feiern ebenso wie für öffentliche Veranstaltungen aller Art. Zu den gefragten blumigen Arrangements gehören neben Blumensträußen in allen Variationen vor allen Dingen Gestecke, Pflanzungen, Kränze, Hochzeits-, Trauer- und Festagsfloristik zum Beispiel im Advent und zu Weihnachten.

Kundenberatung, kaufmännische Aufgaben (z.B. die Kalkulation von Verkaufspreisen & Controlling), Wareneinkauf, Schaufenstergestaltung, Produktpräsentationen sowie die Pflanzenpflege und der Pflanzenschutz gehören natürlich auch dazu. Floristen arbeiten in Blumenfachgeschäften, Gärtnereien, größeren Einzelhandelsunternehmen mit Verkaufsabteilungen oder im Blumengroßhandel. Die Tätigkeitsfelder sind so vielseitig wie die Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Beruf.



Floristinnen und Floristen werden gesucht!

Die Ausbildung dauert regulär 3 Jahre. Sie findet „dual“ statt, das heißt in Betrieb und Berufsschule. Mitbringen sollten die Bewerber mindestens einen guten Hauptschulabschluss. Bei einem Realschulabschluss kann die Ausbildung um ein ½ Jahr, bei Abitur sogar um 1 Jahr verkürzt werden. Schon während der Ausbildung können angehende Floristen/-innen an Berufswettbewerben, Ausstellungen, Messen und öffentlichen Präsentationen teilnehmen. Regional veranstaltet der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF jedes Jahr mehrere Wettbewerbe für Auszubildende.

Ausgelernte Floristen können sich durch die Teilnahme an der Landes- und Bundesmeisterschaft einen Namen machen. Auch durch Weiterbildung, zum Beispiel den Meisterlehrgang, bieten sich viele Möglichkeiten. Ein Ziel kann die Selbständigkeit mit einem eigenen Blumengeschäft sein. Dabei unterstützt der Fachverband Deutscher Floristen, Nicht wenige Betriebe suchen mittelfristig aus Altersgründen einen Nachfolger.

Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband





Einfach mal reinschnuppern

Wer sich nun fragt. „Ist Florist/-in das Richtige für mich?“, sollte einfach einmal reinschnuppern! Interessierte Schüler und Schülerinnen können ein Praktikum in einem Blumengeschäft machen. Weitere Informationen zum Beruf und eine kostenlose Ausbildungsplatzbörse gibt es auf der Homepage des FDF-Bundesverbandes: www.fdf.de

Eine gute Informationsplattform bietet die website

www.pflueck-dein-glueck.de/

Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF

Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) ist Arbeitgeberverband und die Berufsvertretung der deutschen Floristen. Im Fokus steht die qualifizierte Aus- und Weiterbildung für Floristen. Die Förderung der floristischen Kultur in der Öffentlichkeit ist ein weiterer Schwerpunkt. Hinzu kommt die individuelle Mitgliedsberatung in Berufs-, Steuer-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Der Fachverband Deutscher Floristen e.V./Bundesverband hat seinen Sitz in Gelsenkirchen. Mit seinen 11 Landesverbänden betreut die berufsständische Organisation bundesweit rund 4.000 Mitglieder. Der FDF im Internet: www.fdf.de

Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband
Theodor-Otte-Straße 17A, 45897 Gelsenkirchen
Telefon: 0209.95877- 0 / Fax: 0209. 95877-70
www.fdf.de



Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband

